

„grundlegend“ erbringen kann, wird den Ansprüchen an eine professionelle Ausstattung mit zielführenden Kompetenzen nicht gerecht.

Wer soll und kann helfen: Hier sehen die Befragten in Rangfolge die Produktgeber, Berufsverbände, Aufsichtsbehörden und die Fachpresse in der Pflicht.

Mehr Infos unter: [www.nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de](http://www.nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de)

Dieser Beitrag erscheint mit freundlicher Unterstützung von Patrick Pfalzgraf (EY) und Patrick Strunkmann-Meister (bao)



von Stefan Frigger, Geschäftsführer der BVK-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Bonn



Als Brancheninitiative bietet das German Sustainability Network der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Akteuren eine Plattform zur Diskussion, Bearbeitung und Weiterentwicklung von Fragestellungen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Ein ganzheitlicher Ansatz berücksichtigt Anknüpfungspunkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Assekuranz und bündelt diese in den verschiedenen Fokusbereichen. Das Netzwerk arbeitet mit mehr als 80 Mitgliedern unternehmensübergreifend und kooperativ an verschiedenen Themenstellungen und schafft Synergie-Effekte. Umfragen, Diskussionsbeiträge und Austauschveranstaltungen fördern Erkenntnisgewinne und unterstützen die Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Finanzdienstleistungsbranche.

## „Nachhaltiger Vermittlerbetrieb“

### Kriterien des BVK-Berichtsstandards – Teil 9: Umweltengagement

#### Hintergrund

Vermittler, die ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung dokumentieren wollen, können dieses auf der eigens dafür eingerichteten Plattform [www.nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de](http://www.nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de) tun.

#### Engagement außerhalb des Vermittlerbetriebs

In dieser Kür-Kategorie kann frei über das Engagement berichtet werden, das außerhalb des Vermittlerbetriebes geleistet wird. Hier finden die Aktivitäten ihren Platz, die nicht Bestandteil des eigentlichen Geschäftsmodells sind. Dabei ist es auch hier wieder möglich, sowohl über bereits realisierte, als auch über geplante Aktivitäten zu berichten.

Im Mittelpunkt steht das Umweltengagement der Inhaber und Belegschaften, das freiwillig und bestenfalls gemeinsam, während oder außerhalb der Arbeitszeit getragen wird. Die Ziele eines solchen Umweltengagements können unterschiedliche Dimensionen haben: Ent-

scheidet man sich zur Teilnahme oder Organisation z. B. einer Müllsammel- oder Baumpflanzaktion dient das direkt der Umwelt, darf dann aber selbstverständlich auch berichtet werden. „...und rede darüber“ ist immer die legitime öffentlichkeitswirksame Folge des „Tue Gutes...“. Nicht zu vernachlässigen ist der positive Beitrag, den ein entsprechend kommuniziertes Engagement auch für die Reputation des Berufsbilds und ggf. für die Arbeitgeberattraktivität des Vermittlerbetriebs beitragen kann.

Dass in diesem Bereich viele Optionen bestehen, muss nicht unbedingt bereits bekannt sein. Die Erscheinungsformen freiwilligen Umweltengagements werden dabei immer bunter und vielfältiger.

#### Volunteering und Ehrenamt

Fällt die Entscheidung für eine extern organisierte Form, dann wird auch von Volunteering gesprochen, also einer bereits vorhandenen Ehrenamtsform. Hier sind je nach



**2022 Nachhaltiger Vermittlerbetrieb**  
Eine Initiative des BVK e.V.  
[www.nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de](http://www.nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de)

Die zwölf Berichts-Kriterien

<p><b>STRATEGIE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>- Wesentlichkeit</li> <li>- Wertschöpfung</li> </ul>	<p><b>UNTERNEHMENS-FÜHRUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse und Regeln</li> <li>- Nachhaltige Führung</li> <li>- Stakeholder</li> </ul>	<p><b>UMWELT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ressourcennutzung und Emissionen</li> <li>- Ressourcenmanagement</li> <li>- <b>Umweltengagement</b></li> </ul>	<p><b>GESELLSCHAFT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Menschen- und Arbeitsrechte</li> <li>- Gemeinschaft und Solidarität</li> <li>- Compliance</li> </ul>
---	--	--	--

Ortsansässigkeit unterschiedliche breite regionale und lokale Initiativen vorzufinden. Sie sind durch Presseartikel, aber auch durch Verzeichnisse bekannt.

Als Beispiel für andere: [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de) und [www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de) Selbstverständlich kommen auch überregional agierende Organisationen wie Greenpeace, NABU und andere in Frage.

Vermittlerbetriebe können sich hier selbst persönlich in Aktionen einbringen oder als Unterstützer auftreten. Wie auch immer das Engagement ausfällt: Es ist auf jeden Fall ein direkter Link zur Nachbarschaft und zur örtlichen Gemeinschaft, es ist im wahrsten Sinne des Wortes so „naheliegend“ wie der stationäre Versicherungsvertrieb.

### Berichtsgegenstände

Nach dem Berichtsstandard des BVK können Vermittlerbetriebe in dieser Kategorie auch darüber berichten, wie die Optionen für das Umweltengagement ermittelt und geprüft werden. Auch hier empfiehlt es sich, auf die bereits monatlich bezahlten Unternehmerberater zurückzugreifen: Die eigenen Mitarbeitenden. Eine einfache Brainstormingsitzung bringt in den meisten Fällen Erstaunliches zutage. In den Herzen und Köpfen der Belegschaft ist deutlich mehr Fantasie über Umwelt- und anderes Engagement vorhanden, als die tägliche gemeinsame Facharbeit aufdeckt.

Neben den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Vermittlerbetrieb können weitere Stakeholder in den Ermittlungs- und Prüfungsprozess einbezogen werden. Dann wird darüber berichtet, wie z. B. Kundinnen und

Kunden aufgefordert werden, sich an einem Ideenwettbewerb zu beteiligen, wie die örtlichen Schulträger, die Kommunalpolitik, Organisationen und Vereine eingebunden werden.

Können wir Ihnen persönlich weiterhelfen? Dann schreiben Sie uns eine Mail unter [info@nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de](mailto:info@nachhaltiger-vermittlerbetrieb.de) oder rufen uns an: 0228/228 05-16 oder -36.

Sie möchten mit anderen Kolleginnen und Kollegen eine Veranstaltung zum Thema durchführen, eine digitale oder analoge Schulung oder ein Formulierungscoaching anfragen?

Sie bekommen jede Art von Unterstützung, Information und konkreter Hilfe, die wir leisten können!

Bleiben Sie neugierig!



von Stefan Frigger, Geschäftsführer der BVK-Dienstleistungsgesellschaft mbH, Bonn